

Stadtgemeinde GROSS-ENZERSDORF
Verwaltungsbezirk GÄNSERNDORF
Land NIEDERÖSTERREICH

NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des/der Bürgermeisters(in), Vizebürgermeister(in) und der Stadträte(innen), des Prüfungsausschusses, des Umweltgemeinderates und der Mitglieder der sonstigen Ausschüsse sowie der Beschlussfassung über die Geschäftsverteilung in der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf.

Datum 24.04.2010

Ort Rathaus Groß-Enzersdorf, Trauungssaal

Beginn 9.00 Uhr

Vorsitz **Rudolf FISCHER** als Altersvorsitzender

Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden. Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters und des Stadtrates und der Neuwahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Ursula ADAMEK, Annemarie BERTHOLD, DI Dr. Peter CEPUDER, Johann DAVID, Gerhard DRAXLER, Herbert EIGNER, Robert FEHERVARY, Rudolf FISCHER, Dagmar FÖRSTER, Josef HOTZY, Susanna JÜTTNER, Gabriela KLEESADL, Karin KLEMENT, Hannelore KOLAR, Robert KRIEGL, Beate KRUMP, Ing. Brigitte LUTZ, Florian MÖSSINGER, Mag. Arno NOWAK, Margarete NOWAK, Dipl. Päd. Monika OBEREIGNER-SIVEC, Ing. Karl PFANDLBAUER, Günter POKORNY, Michael RAUSCHER, Markus RESCHREITER, Alfred SCHINZEL, Eduard SCHÜLLER, Martin SOMMERLECHNER, Ing. Andreas VANEK, Reinhard WACHMANN, Wilhelmine ZATSKOWITSCH, Gerald ZIEHFREUND

Entschuldigt sind abwesend: ---

Unentschuldigt sind abwesend: ---

Weiters sind Zuhörer und Vertreter(innen) der Presse anwesend, das Protokoll führt StaDir. Mag. Sabine BIRK.

Die Sitzung ist öffentlich. Der Altersvorsitzende führt den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl durch den/die neugewählte(n) Bürgermeister(in), der/die Bürgermeister(in) danach.

1. Angelobung

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben. Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

2 Wahl des Bürgermeisters

Der Vorsitzende bringt vor, dass zur Wahl des Bürgermeisters 2 Wahlvorschläge eingebracht wurden und lauten diese wie folgt:

Der schriftliche Wahlvorschlag der SPÖ lautend auf Ing. Hubert TOMSIC, der mündliche Wahlvorschlag der ÖVP lautend auf Michael RAUSCHER.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates **Herbert Eigner** (SPÖ).

Das Mitglied des Gemeinderates **Michael RAUSCHER** (ÖVP).

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 33, ungültige Stimmen 0, gültige Stimmen 33

Von den gültigen Stimmzetteln lauten: auf das Gemeinderatsmitglied **Ing. Hubert TOMSIC 21** Stimmzettel, auf das Gemeinderatsmitglied **Michael RAUSCHER 12** Stimmzettel.

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Ing. Hubert TOMSIC** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich **21**, lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt.

Das Mitglied des Gemeinderates Ing. Hubert TOMSIC gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt.

Daraufhin übergibt der Altersvorsitzende Rudolf FISCHER den Vorsitz an den neu gewählten Bürgermeister.

3. Festlegung der Anzahl Vize und Stadträte

Der Bürgermeister teilt nun mit, dass außer dem/der Vizebürgermeister(in) auch die Stadträte(innen) gewählt werden müssen. Die Gesamtzahl der Mitglieder des Stadtrates, einschließlich des/der Vizebürgermeisters(in) darf ein Drittel der Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates nicht übersteigen. Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister(

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Stadtrates wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ) 5 Mitglieder

Wahlpartei Volkspartei (ÖVP) 3 Mitglieder

Wahlpartei WIR Bürger – Die GRÜNEN (GRÜNE) 1 Mitglied.

Aufgrund dieser Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Wahlpartei Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ) Eduard SCHÜLLER, Herbert EIGNER, Gerhard DRAXLER, Monika OBEREIGNER-SIVEC, Martin SOMMERLECHNER

Wahlpartei Volkspartei (ÖVP) Michael RAUSCHER, Ing. Karl PFANDLBAUER, DI Dr. Peter CEPUDER

Wahlpartei WIR Bürger – Die GRÜNEN (GRÜNE) Ing. Andreas VANEK

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ)** ergibt: abgegebene Stimmen 33, ungültige Stimmen 1, gültige Stimmen 32.

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen: leerer Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Eduard SCHÜLLER	2 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Herbert EIGNER	2 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Gerhard DRAXLER	2 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Monika OBEREIGNER-SIVEC	2 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Martin SOMMERLECHNER	2 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **Volkspartei Groß-Enzersdorf (ÖVP)** ergibt: abgegebene Stimmen 33, ungültige Stimmen 0, gültige Stimmen 33.

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Michael RAUSCHER	25 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Ing. Karl PFANDLBAUER	25 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied DI Dr. Peter CEPUDER	24 Stimmzettel

Wahlpartei **WIR Bürger – Die GRÜNEN (GRÜNE)** ergibt: abgegebene Stimmen 33 ungültige Stimmen 1 gültige Stimmen 32

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen: leerer Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzettel lautet:

auf das Gemeinderatsmitglied **Ing. Andreas VANEK**

1 Stimmzettel

Die Gemeinderäte **Ing. Andreas VANEK**

7. Beschluss über die Referatsverteilung

siehe Anhang zur Niederschrift

Die Geschäftsverteilung wie im Anhang ersichtlich wird mit 19 Stimmen dafür (SPÖ und GRÜNE), sowie 14 Stimmen dagegen (ÖVP und FPÖ) mehrheitlich wie vorgelegt angenommen.

. Beschluss über die Bildung von Ausschüssen

Zahl der Ausschüsse: 9

Wirkungskreis: siehe Referatsverteilung

Zahl der Mitglieder: 8

siehe Anhang zur Niederschrift

Die Aufteilung der Ausschüsse sowie deren Besetzung (inklusive der Vorsitzenden und deren Stellvertreter) wie im Anhang ersichtlich wird einstimmig wie vorgelegt angenommen, die Entsendungen von Gemeinderatsmitgliedern in diverse Gremien lt. Anhang wird ebenfalls, mit Ausnahme der Entsendung „Flughafen“ – diese erfolgt mit 12 Stimmenthaltungen durch die ÖVP mehrheitlich - einstimmig beschlossen.

Prüfungsausschuss:

Der Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören, das sind bei **33 Gemeinderatsmitgliedern 7 Prüfungsausschussmitglieder**

Es sind daher sieben (7) Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen.

Die Anzahl der vorzuschlagenden Mitglieder in den Prüfungsausschuss wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt: Wahlpartei Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ) 4 Mitglieder, Wahlpartei Volkspartei Groß-Enzersdorf (ÖVP) 3 Mitglieder.

Die Aufteilung der Mitglieder wird - wie im Anhang ersichtlich - einstimmig beschlossen, im Anschluss an die Gemeinderatssitzung hat der Bürgermeister die erste konstituierende Sitzung des Prüfungsausschusses mit dem Tagesordnungspunkt, „Wahl des Vorsitzenden und seines Stellvertreters“ einberufen und die beiden Funktionen wie ersichtlich bestellt.

Festlegung der Ortsvorsteher

Der Bürgermeister schlägt für die Bestellung als Ortsvorsteher folgende Personen für die Katastralgemeinden vor:

Rutzendorf	–	Reinhard WILDING
Franzensdorf	–	Zoltan SARKA
Oberhausen	–	Eduard SCHÜLLER
Wittau	–	Herbert EIGNER
Probstdorf	–	Josef HOTZY
Schönau	–	Hannelore KOLAR
Mühlleiten	–	Josef FEEST

Antrag: *Ich stelle den Antrag, die Ortsvorsteher wie vorgeschlagen zu bestellen.*

Nach einer Wortmeldung von Herrn StR. Rauscher, bringt der Bürgermeister seinen Antrag zur Abstimmung. Er wird mit 19 Stimmen dafür (SPÖ und GRÜNE), sowie mit 14 Stimmen dagegen (ÖVP und FPÖ) mehrheitlich angenommen.

Der Niederschrift wird angeschlossen:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift wurde von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben.

Ende der Sitzung: 10.45 Uhr

Der Altersvorsitzende:
Rudolf FISCHER e.h.

Der/Die Bürgermeister(in):
Ing. Hubert TOMSIC e.h.

Der/Die Vizebürgermeister(in):
Monika OBEREIGNER-SIVEC e.h.

Mitglieder des Stadtrates:

DI Dr. Peter CEPUDER e.h., Gerhard DRAXLER e.h., Herbert EIGNER e.h., Ing. Karl PFANDLBAUER e.h., Michael RAUSCHER e.h., Eduard SCHÜLLER e.h., Martin SOMMERLECHNER e.h., Ing. Andreas VANEK e.h.

Mitglieder des Gemeinderates:

Ursula ADAMEK e.h., Annemarie BERTHOLD e.h., Johann DAVID e.h., Robert FEHERVARY e.h., Dagmar FÖRSTER e.h., Josef HOTZY e.h., Susanna JÜTTNER e.h., Gabriela KLEESADL e.h., Karin KLEMENT e.h., Hannelore KOLAR e.h., Robert KRIEGL e.h., Beate KRUMP e.h., Ing. Brigitte LUTZ e.h., Florian MÖSSINGER e.h., Mag. Arno NOWAK e.h., Margarete NOWAK e.h., Günter POKORNY e.h., Markus RESCHREITER e.h., Alfred SCHINZEL e.h., Reinhard WACHMANN e.h., Wilhelmine ZATSCHKOWITSCH e.h., Gerald ZIEHFREUND e.h.

Unterschriften

Der Altersvorsitzende:

Der/Die Bürgermeister(in):

Der/Die Vizebürgermeister(in):

Mitglieder des Stadtrates:

Mitglieder des Gemeinderates: